

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.09.2019
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18.04 Uhr
Ort, Raum: Bohmte Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzende

Annelie Bretz

Ausschussmitglieder

Lars Büttner

Thomas Gerding

Markus Kleinkauertz

Karl Koopmann

Mark Oelgeschläger

Thomas Rehme

Oliver Rosemann

Christian Schröder

Von der Verwaltung

Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann

Alexandra Lösche-Uhtbrok

Elternvertreter der Kindergärten

Thomas Barkmann

Theresa Bußmann

Vertreterin der Kindergärten

Angelika Bockrath

stv. Vertreterin der Kindergärten

Petra Stephan

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Lars Mithoff

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3** Genehmigung des Protokolls vom 26. Februar 2019
- 4** Freibad Bohmte: Sanierungsbedarf
Vorlage: IV/177/2019
- 5** Brunnen Sportplatz Bohmte (Ovelgönne)
Vorlage: BV/169/2019
- 6** Brunnen Sportplatz Hunteburg
Vorlage: BV/170/2019
- 7** Kindergartenbedarfsplanung
Vorlage: BV/178/2019
- 8** Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Annelie Bretz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sodann wird die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 8 festgestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 26. Februar 2019

Das Protokoll über die Sitzung vom 26.02.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Freibad Bohmte: Sanierungsbedarf Vorlage: IV/177/2019

Die Gemeinde Bohmte betreibt das Freibad seit etwa 60 Jahren. Während dieser Zeit hat sich das Freibad als festes Angebot für Bürgerinnen und Bürger etabliert. Aufgrund fehlender Neuinvestitionen sowie baulicher und technischer Mängel besteht Handlungsbedarf.

Vor Einstieg in eine wirkliche Sanierungsplanung ist es sinnvoll und zweckmäßig, den anstehenden Sanierungsaufwand und die generelle Sanierungsfähigkeit der Bauteile zu ermitteln.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner letzten Sitzung den Auftrag für eine Sanierungsstudie vergeben.

Die Studie verfolgt das Ziel, den Sanierungsbedarf in zeitlicher und finanzieller Hinsicht zu ermitteln. Sie dient als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln und die Ausschreibung der Planungsleitung.

Frau Lösche-Uhtbrok informiert in der Sitzung gemäß der Vorlage. Im Vorfeld der Sitzung fand eine Besichtigung des Freibades statt. An der Besichtigung nahmen Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie die mit der Sanierungsstudie beauftragte Firma, pbr AG, teil. Der Badleiter, Dirk Wichmann, erläuterte den Teilnehmern die Problematiken im Bereich des Freibades. Die Teilnehmer nahmen die Ausführungen des Badleiters und der Fa. pbr zur Kenntnis.

zu 5 Brunnen Sportplatz Bohmte (Ovelgönne)
Vorlage: BV/169/2019

Die Bewässerung des Sportplatzes des TV01 Bohmte an der Ovelgönne ist derzeit so aufgebaut, dass das Wasser mit Hilfe einer Pumpe aus der Hunte entnommen wird.

Um das öffentliche Wassernetz zu entlasten, überlegt der TV01, einen Brunnen auf dem Sportplatz an der Ovelgönne für die Bewässerung des Sportplatzes zu bohren.

Der TV01 Bohmte fragt an, ob die Gemeinde der Bohrung vorbehaltlich der Genehmigung bzw. der Abstimmung mit dem Landkreis grundsätzlich zustimmen werde.

Im Falle einer Zustimmung werde der TV01 Bohmte einen Investitionszuschuss gem. der *Förderrichtlinie Vereine* bei der Gemeinde Bohmte beantragen.

Thomas Gerding erwähnt, dass die SPD-Fraktion das Anliegen des TV01 Bohmte unterstütze.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bohmte beschließt, dass dem TV01 Bohmte die Erlaubnis erteilt wird, auf dem Gelände der Gemeinde Bohmte des Sportplatzes an der Ovelgönne einen Brunnen für die Bewässerung des Sportplatzes zu bohren, sofern die gesetzlichen Vorschriften in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde eingehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Brunnen Sportplatz Hunteburg
Vorlage: BV/170/2019

Die Bewässerung des Sportplatzes in Hunteburg erfolgt derzeit aus der normalen öffentlichen Wasserversorgung.

Um das öffentliche Wassernetz zu entlasten, überlegt der Hunteburger Sportverein, einen Brunnen auf dem Sportplatz für die Bewässerung zu bohren.

Der Hunteburger Sportverein fragt an, ob die Gemeinde der Bohrung vorbehaltlich der Genehmigung bzw. der Abstimmung mit dem Landkreis grundsätzlich zustimmen werde.

Im Falle einer Zustimmung werde der Hunteburger Sportverein voraussichtlich einen Investitionszuschuss gem. der *Förderrichtlinie Vereine* bei der Gemeinde Bohmte beantragen.

Thomas Gerding erläutert, dass die beantragte Brunnenbohrung ebenfalls von der SPD-Fraktion Unterstützung erhalte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bohmte beschließt, dass dem Hunteburger Sportverein die Erlaubnis erteilt wird, auf dem Gelände des Hunteburger Sportplatzes einen Brunnen für die Bewässerung des Sportplatzes zu bohren, sofern die gesetzlichen Vorschriften in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde eingehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Kindergartenbedarfsplanung Vorlage: BV/178/2019

Nach den Um- und Erweiterungsbauten an den fünf Kindergartenstandorten standen in der Gemeinde Bohmte 369 Kindergartenplätze für 3 – 6-Jährige und 105 Krippenplätze für 0 – 2 Jährige zur Verfügung. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde im Familienzentrum eine weitere Gruppe eingerichtet, die auf Dauer bestehen bleiben darf. Der Bestand an Kindergartenplätzen steigt somit um 22 Plätze auf 391. Die im Kindergarten Hummelhof in Herringhausen und im kath. Regenbogen Kindergarten in Hunteburg eingerichteten Kleingruppen haben nur eine einjährige „Betriebserlaubnis“ erhalten und werden in die Bedarfsplanung nicht mit einbezogen.

Die Nachfrage zum 01.08.2019 konnte gedeckt werden.

Unter der Annahme, dass die Geburtenzahlen in den kommenden Jahren auf gleichem Niveau bleiben, ergibt sich ein stetig steigender Bedarf.

Folgende Übersichten zeigen den Überhang bzw. Mehrbedarf(-).

<u>Kindergartenjahr</u>	<u>Kindergartenplätze</u>	<u>Krippenplätze</u>
2020/2021	27	- 28
2021/2022	30	- 47
2022/2023	24	- 47
2023/2024	6	- 47
2024/2025	- 19	- 47
2025/2026	- 22	- 47
2026/2027	- 22	- 47

Eine Krippengruppe besteht aus 15 Plätzen. Die Höchstgrenze an Kindern ist abhängig von der Altersstruktur der Gruppe. Sofern 8 Kinder unter 2 Jahre sind, dürfen maximal 12 Kinder aufgenommen werden.

Eine Kindergartengruppe besteht aus 25 Plätzen. In Integrationsgruppen dürfen maximal 18 Kinder aufgenommen werden.

Es besteht die Möglichkeit, sogenannte altersübergreifende Gruppen einzurichten. Krippenkinder können bis zu einer gewissen Anzahl in einer Kindergartengruppe (3 – 6 Jahre) untergebracht werden. Ab dem vierten Kind U3 in einer solchen Gruppe zählen diese doppelt, so dass dafür zwei Kindergartenplätze zur Verfügung gestellt werden müssen. Jedoch dürfen

nicht mehr als 7 Kinder unter 3 Jahren in einer altersübergreifenden Gruppe aufgenommen werden. Desweiteren ist diese Betreuungsform nur für Krippenkinder geeignet, die durchsetzungsfähig und nicht mehr sehr jung sind.

In diesem Kindergartenjahr wurden in Hunteburg eine altersübergreifende Gruppe und in Bohmte vier altersübergreifende Gruppen eingerichtet.

Für die einzelnen Ortschaften ergibt sich folgendes Bild:

Bohmte

<u>Kindergartenjahr</u>	<u>Kindergartenplätze</u>	<u>Krippenplätze</u>
2020/2021	22	- 11
2021/2022	22	- 18
2022/2023	21	- 18
2023/2024	12	- 18
2024/2025	2	- 18
2025/2026	1	- 18
2026/2027	1	- 18

Herringhausen-Stirpe-Oelingen

<u>Kindergartenjahr</u>	<u>Kindergartenplätze</u>	<u>Krippenplätze</u>
2020/2021	- 14	- 2
2021/2022	- 7	- 10
2022/2023	- 12	- 10
2023/2024	- 14	- 10
2024/2025	- 24	- 10
2025/2026	- 25	- 10
2026/2027	- 25	- 10

Hunteburg

<u>Kindergartenjahr</u>	<u>Kindergartenplätze</u>	<u>Krippenplätze</u>
2020/2021	19	- 15
2021/2022	16	- 19
2022/2023	15	- 19
2023/2024	9	- 19
2024/2025	3	- 19
2025/2026	2	- 19
2026/2027	2	- 19

Die Prognosen beruhen auf Schätzwerte in Bezug auf die Geburtenzahlen und die prozentuale Nachfrage pro Altersgruppe.

Unabhängig von möglichen Schwankungen zeigt die Prognose, dass in allen drei Ortschaften Handlungsbedarf besteht.

In der Ortschaft Bohmte ist eine Erweiterung der bestehenden Einrichtungen nicht möglich. Beide Kindergärten haben mit insgesamt 7 Gruppen ihre Grenze erreicht.

In der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen ist eine Erweiterung des Kindergartens Hummelhof in Herringhausen möglich.

In der Ortschaft Hunteburg ist ebenfalls eine Erweiterung denkbar.

Der Verwaltungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.08.2019 dafür ausgesprochen,

- a) für die Ortschaft Bohmte Ausschreibungsunterlagen für einen möglichen Kindergartenneubau durch einen Dritten vorzubereiten,
- b) für die Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen die Möglichkeiten einer Waldgruppe auszuarbeiten und die Anbaumöglichkeiten am bestehenden Kindergarten Hummelhof zu prüfen und
- c) für die Ortschaft Hunteburg Gespräche mit den Trägern und Kirchengemeinden bezüglich bestehender Erweiterungsmöglichkeiten bei den bereits vorhandenen Kindergärten aufzunehmen.

Herr Kleinkauertz macht darauf aufmerksam, dass die Gestaltung des Außenbereiches im ev. Kindergarten in Hunteburg bereits vorangeschritten sei. Falls eine Erweiterung des Kindergartens erfolgen sollte, sollte man darauf achten, dass die fertiggestellten Flächen nicht wieder zerstört werden. Aufgrund dessen wäre eine Rücksichtnahme für eine eventuelle Erweiterung hier angebracht.

Lt. den Informationen des Trägers (Frau Schöneberg, ev.-luth. Kirchenamt Osnabrück) des evangelischen Kindergartens wurde der Kindergarten bereits nochmals in einer Besprechung darauf hingewiesen, dass im Hinblick auf eine Erweiterung des Kindergartens bei der Fertigstellung des Außenbereichs Rücksicht genommen wird. Eine entsprechende Rücksichtnahme seitens des Kindergartens erfolgte daher.

Herr Rehme erläutert, dass er die Aktivitäten der evangelischen Kirche begrüße, um einen weiteren Kindergarten in der Ortschaft Bohmte einzurichten.

Frau Strotmann erklärt, dass eine Ausschreibung für die Trägerschaft einer neuen Einrichtung lt. Rücksprache mit dem Landkreis notwendig ist.

Herr Koopmann macht darauf aufmerksam, dass vielleicht Räume der Oberschule für die Einrichtung von neuen Kindergartengruppen genutzt werden können.

Frau Bockrath, Leitung des katholischen Kindergartens in Bohmte, entgegnete diesbezüglich, dass die nicht genutzten Räume der Oberschule eher für die Einrichtung zusätzlicher Schulklassen berücksichtigt werden sollte. Man müsse sich auch hinsichtlich der Schulen Gedanken machen. Die Steigerung der Geburten und die Ausweisung von neuen Bauflächen in der Gemeinde führe nicht nur zu einer erhöhten Nachfrage im Bereich der Kindergärten.

Herr Rehme schlägt vor, dass bzgl. der erhöhten Nachfrage im Kindergartenbereich ein entsprechendes Investitionskonzept erarbeitet werden sollte, um eine langfristige und finanzielle Planung zu unterstützen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport empfiehlt die Beschlussfassung des Verwaltungsausschusses v. 20.08.2019 zu folgen. Die Beschlussfassung beinhaltet folgende Punkte:

- a) für die Ortschaft Bohmte Ausschreibungsunterlagen für einen möglichen Kindergartenneubau durch einen Dritten vorzubereiten
- b) für die Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen die Möglichkeiten einer Waldgruppe auszuarbeiten und die Anbaumöglichkeiten am bestehenden Kindergarten Hummelhof zu prüfen

- c) für die Ortschaft Hunteburg Gespräche mit den Trägern und Kirchengemeinden bezüglich bestehender Erweiterungsmöglichkeiten bei den bereits vorhandenen Kindergärten aufzunehmen

Weiterhin empfiehlt der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport, für die Ortschaft Bohmte seitens der Verwaltung die Möglichkeit einer Waldgruppe zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

a) Herr Oelgeschläger, weist in der Sitzung darauf hin, dass der Außenbereich des Jugendtreffs teilweise vermüllt sei. Die Jugendlichen würden auch Sportler auf dem Sportplatz belästigen. Des Weiteren vermutet Herr Oelgeschläger, dass außerhalb des Treffbereichs an der Turnhalle in den Abendstunden vermutlich Haschisch konsumiert würde.

Der Fachbereich Ordnung wird über den genannten Sachverhalt mit der Bitte um weitere Veranlassung informiert. Ebenfalls wurden die genannten Informationen direkt an die Jungendtreffleitung weitergeleitet.

b) Herr Rosemann fragt an, warum die Zeiten des Kassenschlusses von Frei- und Hallenbad unterschiedlich geregelt sei. Im Hallenbad ist Kassenschluss 1 Stunde vor Ende der Öffnungszeiten. Im Freibad ist Kassenschluss eine halbe Stunde vor Öffnungszeitende. Die Kassenschlusszeiten wurden entsprechend unterschiedlich festgesetzt, da die Badedauer im Hallenbad nach dem Umkleiden nur ca. eine halbe Stunde beträgt, da der Badegast eine viertel Stunde vor Ende der Öffnungszeiten, wie auch im Freibad, den Beckenbereich verlassen soll. Der Kabinenbereich im Freibad muss nicht unbedingt genutzt werden, um im Sommer eine kurze Abkühlung zu erhalten.

Die Verwaltung prüft daher, die Kassenschlusszeiten im Hallenbad vielleicht geringfügig abzuändern.

c) Frau Bussmann macht darauf aufmerksam, dass die letzte Stufe bei der Berechnung der Kindergartenbeiträge sehr niedrig angesetzt sei, so dass sehr viele Eltern den Höchstbetrag für die Betreuung in den Krippen zahlen müssten. Frau Strotmann erläutert, dass die Auswirkungen der Beitragsfreiheit noch nicht genau zu ermitteln ist. Um eine Neuberechnung der Stufen zu ermitteln, ist dies eine wichtige Voraussetzung.

d) Frau Lösche-Uhtbrok teilt den Sitzungsteilnehmern noch entsprechende Informationen aus dem Fachbereich 1. 4 mit. Aus der anliegenden Präsentation können alle Informationen entnommen werden.



Annelie Bretz
Ausschussvorsitzende



Klaus Goedejohann
Bürgermeister



Alexandra Lösche-Uhtbrok
Protokollführerin